



TECHNO mit Biz

BEILAGE IM **KURIER**

ENTGELTLICHE BEILAGE

FREITAG, 21. MAI 2021



Kommunikationstalent

Sharps Windows Collaboration Display im Test

Start ins Fotojahr 2021



Alle Neuheiten im Test.
 Von der neuartigen Gimbal-Cam bis zum Vollformat-Flaggschiff



Beilage zum Entnehmen



Match um die Mittelklasse

Nokia X20 vs. Samsung Galaxy A52

LASS KLEINE MOMENTE LEUCHTEN



Jetzt richtig sparen - bei ausgewählten Canon Kameras und Objektiven, z. B. EOS R6 und RF 85mm F1.2L USM.

Canon

DIGITALSTORE
 VIENNA

Live for the story_



BIS ZU **300.€**
 SOFORTRABATT
 17.05.2021 - 15.08.2021

Die Produktlisten findest du unter [canon.at/summer](https://www.canon.at/summer)

Foto- und Videosaison 2021: Es geht wieder los!



Kamera-News. Auch wenn es das Wetter heuer nicht so recht glauben will – in wenigen Wochen ist Sommer. Fotohandel und Hersteller rüsten sich jedenfalls bereits auf den saisonalen Kundenansturm. Eindeutiges Indiz: Eine Flut neuer Kamera-Aktionen

VON RAINER GRÜNWALD

Ein kurzer Blick auf die gerade angelaufenen Sofort-Rabatt- und Cashback-Aktionen im Fotohandel zeigt eindeutig: Die Fotosaison 2021 ist bereits offiziell eröffnet.

Abgesehen von verlockender Schnäppchen-Angeboten stellt sich damit allerdings die Frage: Was gibt es 2021 eigentlich Neues? - Die wichtigsten Trends im Überblick:

Neue Systemkameras

Die meisten Produktneuheiten haben sich seit Ende 2020

im Bereich der spiegellosen Systemkameras „angesammelt“ – und zwar sowohl im Consumer- als auch im Profibereich. Für Consumer besonders interessant sind hier die neuen, halbwegs erschwinglichen Systemkameras mit APS-C-Bildsensor von Canon und FUJIFILM (s. u.).

Consumer-Cams

Preis-Leistungsmäßig sticht hier die putzige Canon EOS M50 Mark II besonders hervor. Mit einem Set-Preis von € 739,- samt Zoomobjektiv könnte sie, wie ihr Vorgänger

M50, zum Bestseller werden. An der Foto- und Videoqualität der einfach zu bedienenden Systemkamera gibt es nämlich eigentlich nichts zu mäkeln (siehe Test).

Anhänger von elegantem, wertigen Retro-Design werden bei FUJIFILM fündig. Die neue X-E4 erinnert an klassische Messsucherkameras aus der Analog-Ära, ist „innen“ aber natürlich Hightech.

Der Profi-Sektor

Die meisten Kamera-News hält heuer aber der Profibereich parat. So startete Sony

heuer gleich mit zwei „Über-Alphas“ ins Jahr 2021: Neben dem neuen Vollformat-Flaggschiff Alpha 1 hat Sony in Gestalt der Alpha FX3 auch noch eine neue Cinema-Kamera für Profi-Filmer in petto.

61 Megapixel

Auch bei Sigma – Vielen vor allem als Objektivhersteller bekannt – tut sich etwas Neues: Die neue fp L tritt die Nachfolge von Sigmas „Pocket-Vollformat“ fp an. Punkto Bildauflösung hat die neue fp gewaltig aufgerüstet. Statt 24,6 Megapixeln stehen dem

fp L-Besitzer nun 61 Megapixel Auflösung zur Verfügung.

Mit Profi-News dürfte es dieses Jahr noch ausgesprochen flott weitergehen: Sowohl Canon als auch Nikon basteln an neuen Vollformat-Flaggschiffen für ihre Systemkamera-Flotte (siehe Seite 3).

Gimbal-Kameras

Neue Foto- und Video-Trendprodukte stammen allerdings nicht zwangsläufig aus den Entwicklungslabors der großen Kamerahersteller. Eine völlig neue Kameragattung haben sich etwa Drohnen-

und Kamera-Zubehörhersteller aus Fernost ausgedacht. Die Gimbal-Kamera.

Motorbetriebene kardansche Aufhängungen werden in der Filmbranche schon geraume Zeit eingesetzt um Videokameras beim Filmen „ruhig“ zu halten. Dann entdeckten die Hersteller von Kamera-Drohnen das Gimbal-Prinzip. Als Erster kam deshalb Drohnen-Spezialist DJI auf die Idee, einen Pocket-Gimbal mit einer Actioncam zu kombinieren. Nun folgt Gimbal-Hersteller Gudsen mit einer weiteren Gimbal-Cam.

Canon EOS M50 Mark II

Mein Gott, ist die süß! Canons neue M50 II wirkt wie die Bonsai-Ausgabe einer Spiegelreflex, schießt aber Top-Bilder wie die Großen!

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** APS-C
- **Auflösung:** 24,1 Megapixel
- **Objektive:** EF-M Bajonett, Set mit 15-45 mm Zoom (Kleinbild: 24-72 mm)
- **Video:** 4K mit 24/25 Bildern/Sek., FHD bis 60p
- **Bildanzeige:** OLED-Sucher + dreh- und schwenk-



CANON

EOS M50 Mark II: Ups, wir haben die Spiegelreflex geschrumpft! Nur 387 g leicht (Body).

barer 3-Zoll-Touchmonitor

- **Blitz:** Blitz + Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN, Bluetooth

Extras: Anschluss für externes Mikro, Bildstabilisator.

Auch als HiRes-Webcam verwendbar, YouTube Live Streaming, Kreativassistent, Motivprogramme, Art-Filter, diverse HDR-Modi

- **Set-Preis:** € 739,-

FUJIFILM X-E4

Neu: Kleinste Cam der FUJI X-Serie im Look klassischer Messsucherkameras. Neoklassiker mit Einstellrädern und wertigem Body.

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** APS-C
- **Auflösung:** 26,1 Megapixel
- **Objektive:** X-Bajonett
- **Video:** 4K mit 30/25/24 Bildern/Sekunde
- **Bildanzeige:** OLED-Sucher + neigbarer 3-Zoll-Touchmonitor (180° Selfie)
- **Blitz:** nur Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN, Bluetooth



FUJIFILM

FUJIFILM X-E4. Kompakter Formfaktor, 364 g (Body)

Extras: Anschluss für externes Mikrofon, edles Gehäuse (Oberteil Magnesium). Blitzzugriff auf Belichtungszeit und Belichtungskorrektur über klassische Schnell-

wahlräder. 18 Filmsimulationen für Fotos mit Analog-Touch, 8 Kreativ-Filter

- **Body-Preis:** € 899,-
- **Test-Objektiv XF 18-55:** € 699,- (digitalstore.at)



15 mm Weitwinkel. 24 mm in Kleinbild, 1A Farben



45 mm Tele. 72 mm in KB. Verträgt auch Reinzoomen



4K Video. Da gibt's nix zu meckern, sehr guter Ton!



18 mm Weitwinkel. Entspricht 27 mm in Kleinbild



55 mm Tele. In Kleinbild: 84 mm. Tadellose Schärfe!



4K Video. Aufruf via Drive-Menü, kein Reord-Button

Gudsen MOZA MOIN Camera

Neues Konzept: Gudsen kombiniert ein Gimbal-System mit einer 4K-Cam. Effekt: Filmen & Fotografieren ohne Verwacklungsgefahr.

- **Typ:** Gimbal-Kamera
- **Bildsensor:** 1/2.3" Sony-CMOS
- **Auflösung:** 12 Megapixel
- **Objektiv:** Ultraweitwinkel mit 120° Blickwinkel, Fixfokus. Entspricht einem 14 mm Objektiv in Kleinbild.
- **Video:** 4K mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde
- **Bildanzeige:** Klapp- und drehbarer 2,45-Zoll-Touchmonitor
- **Blitz:** Nein
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN ac, Bluetooth

gung: WLAN ac, Bluetooth
Extras: 3-Achsen-Gimbal-System gegen verzerrte Aufnahmen. Eine motorisierte kardanische Aufhängung hält das 4K-Kamera-Auge nahezu „unerschütterlich“ in der Waagrechten oder Senkrechten.
• **Preis:** € 269,-



14 mm Ultraweitwinkel, Fixfokus. Eher Handy-Level



Selfie Mode. Die Cam dreht sich selbst in Selfie-Position



4K Video. Dank Gimbal: Locker aus der Hand filmen



MOZA MOIN Camera. 4 K Pocket Gimbal-Kamera mit Einhand-Bedienung



Sigma fp L. Modulare Pocket-Vollformat



24 mm Weitwinkel. Farbvor-einstellung „Lebendig“



70 mm Tele. Schärfe und Farben eigentlich optimal



4K Video. Hier bewährt sich der neigbare E-Sucher

Sigma fp L

Als „Vollformat für die Hosentasche“ und als „weltweit kleinste und leichteste Vollformatkamera“ preist Sigma seine modular aufgebaute Pocket-Vollformat. Ob sie wirklich die Kleinste ist, hängt davon ab, ob man etwa den sehr guten E-Sucher anschraubt oder nicht.

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** Vollformat

- **Auflösung:** 61 (!) MP
- **Objektive:** L-Mount
- **Video:** 4K bei 30, 25 oder 24 Bildern pro Sekunde
- **Bildanzeige:** 3,15-Zoll-Touchmonitor, seitlicher Anschluss für neigbaren OLED-Sucher (EVF11).
- **Blitz:** externer Blitzschuh (mitgeliefert) für den Seiten-Anschluss
- **Drahtlose Datenübertragung:** Keine
- Extras:** Anschluss für externe Mikrofone, HDMI, Bildstabilisierung. Seitenanschluss für Blitzschuh oder E-Sucher. Ungewöhnlich: Colour-Taste für die Auswahl des Farbprofils.
- **Preis (Gehäuse):** € 2.299,-
- **Set mit E-Sucher:** € 2.799,-
- **Testobjektiv 24-70mm /F2.8 DG DN :** € 1.199,-

Sony Alpha 1

Die neue „Über-Alpha“: Schon die Nummerierung als „Alpha 1“ macht klar, wer hier der neue Star unter Sonys Vollformat-Systemkameras ist. Und das nicht ohne Grund: Neuer 50,1 Megapixel Bildsensor, 30 Bilder/Sek. mit AF-/AE-Tracking, und: 8K Video!

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** Vollformat
- **Auflösung:** 50,1 MP
- **Objektive:** E-Mount
- **Video:** 8K (!) bei 30 Bildern pro Sekunde, 4K mit bis zu 120 Bildern /Sek.
- **Bildanzeige:** OLED-Sucher plus neigbarer 3-Zoll-Touchmonitor
- **Blitz:** nur Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN ac, Bluetooth

5.0
Extras: Anschlüsse für externe Mikros und Kopfhörer, HDMI, LAN (!), Multi-Interface Zubehörschuh, optische Bildstabilisierung. 2 Schächte für CFexpress Typ A- und SD-Cards. Digitalzoom (2x oder 4x)
• **Preis (Gehäuse):** € 7.300,-
• **Testobjektiv FE PZ 28-135 mm F4 G OSS (Motorzoom):** € 2.799,-



28 mm Weitwinkel. Im Bild zoomen? - Kein Problem!



135 mm Tele + 2x Klarbildzoom. Keine Einbußen



SONY



8K Video. Ruckelfrei Einzoomen dank Motorzoom

Sony Alpha FX3 Cinema Line

80 Prozent Videokamera, 20 Prozent Fotoapparat – so sieht wohl das Anforderungsprofil der neuen Sony Cinema-Cam FX3 aus.

Top: Dank Zoomwippe am Auslöser bekommt man hier endlich einmal ruckelfreie „Zoomfahrten“ hin.

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** Vollformat
- **Auflösung:** 12,1 MP

- **Objektive:** E-Mount
- **Video:** 4K mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde
- **Bildanzeige:** Dreh- und schwenkbarer 3-Zoll-Touchmonitor
- **Blitz:** nur Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN ac, Bluetooth 5.0, NFC
- Extras:** Anschlüsse für externe Mikros, Kopfhörer und Lautsprecher, HDMI, Multi-Interface Zubehörschuh, optische Bildstabilisierung, Zoomwippe. 2 Schächte für CFexpress Typ A- und SD-Cards. „Audio-Handgriff“ mit XLR-Anschlüssen für den Profi-Ton.
- **Preis (Gehäuse):** € 4.699,-
- **Testobjektiv FE PZ 28-135 mm F4 G OSS (Motorzoom):** € 2.799,-



SONY



28 mm Weitwinkel. Auch als Fotoapparat einwandfrei



135 mm Tele + 1,4x Klarbildzoom. Echt gut!



4K Video. Endlich ruckelfrei ein- und auszoomen

Canon EOS R3

Eine „bahnbrechende“ spiegellose Profi-Kamera“ verspricht Canon in der Ankündigung zu seiner neuen Super-EOS R3. Highlights des neuen Topmodells sollen ein Autofokus mit „Augensteuerung“ und ein selbst entwickelter Stacked BSI CMOS-Bildsensor im Vollformat sein. Für den professionellen Einsatz in der Sport- und Action-Foto-



CANON

grafie soll die R3 30 Bildern pro Sekunde mit AF/AE-Nachführung schießen. **Info:** canon.at/cameras/eos-r3

Nikon Z9

Das kann ja spannend werden: Nikon kündigt noch für heuer die Entwicklung eines

neuen, spiegellosen Vollformat-Flaggschiffs namens Z 9 an. Dabei soll es sich um „einen bedeutenden Technologie- und Leistungssprung“ handeln. Im Zentrum dürfte dabei ein neu entwickelter, mehrschichtiger CMOS-Bildsensor und eine neue Bildverarbeitungsebene stehen. Punkto Auflösung hüllt sich Nikon noch in Schweigen. Videoaufnahmen in 8K sollen aber möglich sein.



NIKON

Pentax K-3 Mk III

Es gibt sie doch noch: Neue, digitale Spiegelreflexkameras, wie die Pentax K-3 Mark III. Das neue Topmodell der Pentax Spiegelreflex-Reihe mit APS-C Bildsensor kommt mit einer Fülle von Innovationen: Dazu zählt ein neuer BSI-Bildsensor mit einer Auflösung von 25,73 Megapixel. Darüber hinaus lässt sich die Lichtempfindlichkeit nun bis auf ISO 1.600.000 hochschrauben. Ein eingebauter



PENTAX

Verwacklungsausgleich kompensiert bis zu 5,5 Blendenwerte.
Preis (Gehäuse): € 1.999,-



Nikon Z 7 II. Das neue Nikon-Flaggschiff hat nun einen zweiten Schacht für SD-Cards

Nikon Z 7II

Generationswechsel: Seit Dezember 2020 hat die Nikon Z 7II die Nachfolge des bisherigen Vollformat-Flaggschiffs Z 7 angetreten. Auffälligste Neuerung der zweiten Z-Generation: Es gibt jetzt – wie bei der Z 6II – endlich einen zweiten Speicherkarten-Schacht für SD-Cards. In der ersten Generation hatte Nikon ausschließlich auf die recht exotischen Speicher XQD & CFexpress-Card gesetzt.

Was sich gottlob nicht geändert hat, ist die überragende Foto- und Videoqualität der Top-Nikon.

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** Vollformat
- **Auflösung:** 45,7 MP
- **Objektive:** Z-Bajonett,

Set mit 24-70 mm Zoom

- **Video:** 4K bis zu 60p
- **Bildanzeige:** OLED-Sucher plus neigbarer 3,2-Zoll-Touchmonitor
- **Blitz:** nur Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN, Bluetooth
- **Extras:** 2x-Slots für SD-, XQD- und CFexpress B-Cards. Audio-Anschlüsse für Mikros & Kopfhörer

Set-Preis: € 3.999,-



4K Video. Top! Ein Motorzoom wäre hier aber nett.



24 mm Weitwinkel. Top Farben und Schärfe



70 mm Tele. Knackscharf! Aufzoomen kein Problem

Olympus OM-D E-M10 Mark IV

Mit Jahresbeginn ist die Ausgliederung der Olympus-Kamerasparte endgültig vollzogen. Olympus-Kameras werden künftig von der neu gegründeten OM Digital Solutions Corporation produziert, vermarktet und entwickelt.

95 Prozent der Anteile von OM Digital Solutions hält nun eine Tochter der japanischen Kapitalbeteiligungsgesellschaft Japan Industrial Partners Inc. (JIP).

Der jüngste OM-Spross, die 4. Generation der zierlichen spiegellosen Systemkamera OM-D E-M10 wurde noch in der Olympus-Ära entwickelt und kam im August 2020 auf den Markt. TECHNO hat das Retro-Schmuckstück diesmal mit

einem M. Zukio 12-40 mm PRO (in Kleinbild 24-80 mm, Lichtstärke 1:2,8) ausprobiert.

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** FourThirds
- **Auflösung:** 20,3 MP
- **Objektive:** Micro Four Thirds. Set-Angebot mit 14-42 mm Zoom (in Kleinbild: 24-84 mm)
- **Video:** 4K 30p, 25p, 24p
- **Bildanzeige:** OLED-Sucher + klappbarer 3-Zoll Touchmonitor
- **Blitz:** Blitz + Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN, Bluetooth
- **Extras:** 5-Achsen-Stabilisator, Wasserwaage
- **Preis (Gehäuse): € 699,-**
- **Preis Test-Zoom: € 849,-**
- **Set-Preis (14-42): € 799,-**



Olympus OM-D E-M10 Mk IV. Wertiger Retro-Look im Stil klassischer Spiegelreflexkameras



12 mm Weitwinkel. Entspricht 24 mm in KB. Gut!



40 mm Tele. In Kleinbild: 80 mm. Wirklich tadellos



Sony Alpha 7C. Vollformat, ultrakompakt, dank platzsparendem Formfaktor „Messsucherkamera“

Sony Alpha 7C

Sony und Sigma werden sich wohl streiten, wer nun tatsächlich die „kleinste Vollformat-Systemkamera der Welt“ in petto hat. Ohne angeschraubten E-Sucher ist das Sigmas fp L, inklusive E-Sucher Sonys Alpha 7C.

- **Typ:** Spiegellose Systemkamera
- **Bildsensor:** Vollformat
- **Auflösung:** 24,2 Megapixel
- **Objektive:** E-Mount

- **Video:** 4K mit 30, 25 oder 24 Bildern pro Sekunde
- **Bildanzeige:** OLED-Sucher + dreh- und schwenkbarer 3-Zoll-Touchmonitor
- **Blitz:** nur Blitzschuh
- **Drahtlose Datenübertragung:** WLAN, Bluetooth
- **Extras:** Audio-Anschlüsse für externe Mikros und Kopfhörer, digitaler Zoom.
- **Preis (Gehäuse): € 2.100,-**
- **Preis (Test-Obj): je € 700,-**



FE 24 mm F2.8 G. Neues 24 mm Weitwinkel mit Fixbrennweite. Re.: 4x Digitalzoom. Trotz Digi-Zoom gute Qualität



FE 40 mm F2.5 G Leichtes 40 mm Weitwinkel mit Fixbrennweite: Sehr scharf! Re.: 4x Digitalzoom – noch gut



FE 50 mm F2.5 G. 50 mm Normalobjektiv mit Fixbrennweite: 1 A Schärfe. Re.: 4x Digitalzoom – noch recht gut

Saisonstart: Cashback & Sofort-Rabatt

Schnäppchentipp. Frühling wird's, die Rabatte schlagen aus! - Oder der Cashback. Die aktuelle Flut an neuen Kamera- und Objektiv- oder Zubehöraktionen sind ein untrügliches Indiz dafür, dass die Hauptsaison im Foto-Business jetzt wirklich gestartet ist

VON RAINER GRÜNWALD

Für versierte Schnäppchenjäger ist gerade Jagdsaison: So günstig wie jetzt wird man ausgewählte Kamera-Modelle, Objektive und Zubehör wohl längere Zeit nicht bekommen. Der Grund: Alle großen Kamera-Hersteller buhlen derzeit mit frühlingsmilde Sofort-Rabatt- und Cashback-Aktionen um die Gunst der Kunden.

Händler-Rabatt, Sofort-Rabatt & Cashback

Im Gegensatz zum individuell am Händler-Rabatt, den der Fotohändler aus seiner Handelsspanne abzwackt, handelt es sich bei den laufenden Sofort-Rabatt- und Cashback-Promotions um zentrale Verkaufsförderaktionen, die von den Herstellern bzw. Importeuren finanziert werden.

Der prinzipielle Unterschied zwischen Sofort-Rabatt und Cashback: Ersterer wird unmittelbar beim Kauf,

sozusagen „an der Kassa“ gegenverrechnet und vom Kaufpreis abgezogen.

Bei Cashback läuft das anders. Hier bezahlt man an der Kassa zuerst den ausverhandelten Preis (mit oder ohne Händler-Rabatt) und holt sich anschließend unter Vorlage der Rechnung den versprochenen Cashback-Betrag direkt vom Importeur bzw. Hersteller „zurück“.

Das ist zwar etwas bürokratischer, bringt aber unter Umständen eine noch größere Ersparnis, weil der fixe Cashback-Betrag unabhängig von einem allfällig ausverhandelten Händler-Rabatt ausbezahlt wird.

Wichtig sowohl bei Sofort-Rabatt wie bei Cashback: Die Einkäufe müssen über einen autorisierten Fachhändler laufen, sonst schaut's mit der Rückvergütung düster aus. Eine Liste der teilnehmenden Händler findet man auf den Aktionsseiten der Hersteller oder Importeure.

Die derzeit laufenden (Früh) Sommer-Aktionen der Hersteller auf einen Blick:

Canon

Bis 15. August winken bis zu 300 Euro Sofort-Rabatt beim Kauf bestimmter Kamera-Modelle und Objektive. Die Ersparnis lässt sich durch den Kombi-Kauf von Kameras und dazupassenden Objektiven „mit Sofort-Rabatt“ natürlich auch kumulieren.

Nikon

Bis zu 400 Euro Ersparnis per Sofort-Rabatt gibt es bis 19. Juli beim Kauf von Kameras und Objektiven von Nikon. Besonders attraktiv: € 400 Sofort-Rabatt auf Kits von Nikon Z 6 II und Z 7II, 300 Euro Ersparnis bei Z 5-Sets.

€ 150,- weniger bezahlt man derzeit dank Sofort-Rabatt für Kits der kompakten APC-C Systemkamera Z 50.

FUJIFILM

„Geld zurück“ bekommt man

noch bis 30. Juni im Rahmen der laufenden Cashback-Aktion bei FUJIFILMS X-Serie. € 200,- lassen sich beim Kauf einer X-T4 oder eines X-T4-Sets zurückholen. Bis zu € 2.000,- Cashback erhält man beim Kauf ausgesuchter FUJINON-Objektive.

Sony

Ausgesprochen spendabel, was das Rücküberweisen von Geld angeht, ist man bis 31. Juli auch bei Sony. Bis zu € 400,- Cashback sind bei Alpha Vollformat-Systemkameras und Objektiven zu bekommen. „Bares retour“ gibt es aber auch bei der Vlogger-Cam Z-V1 (€ 100,- Cashback) oder bei Blitzern.

Olympus

Bis zu € 200,- Cashback erhält man bis 15. Juli noch von OM Digital Solutions beim Kauf bestimmter Olympus-Systemkameras. Die Ersparnis beträgt je nach Modell zwischen € 200,- und € 75,-.



Olympus. Bis zu 200 Euro Cashback winken beim Kauf ausgewählter Kamera-Modelle. Info: bonus.olympus.eu



Sony. Bis zu 400 Euro gibt's beim Kauf von bestimmten Sony Kameras & Objektiven retour. Info: sony.at/cashback



Canon. Bis zu 300 Euro Sofort-Rabatt locken beim Kauf von Aktionsmodellen. Info: canon.at/sommer



Nikon. Bis zu 400 Euro Ersparnis dank Sofort-Rabatt (z. B. auf ein Z 7 II-Kit). Info: mynikon.at/de/promotions/instant-savings



FUJIFILM. Cashback-Eldorado: Auch bei der X-Serie erhält man Geld zurück. Info: fujifilm-x.com/de-at/promotions

Fotografieren wie die Profis

Fotoschulen. Wer etwas Zeit in Kurse & Fotowochenenden investiert, hat mehr Spaß an besseren Bildern

VON RAINER GRÜNWALD

Nach Monaten mit manch abgesehenem oder verschobenem Kurs geht es jetzt wieder los: Österreichs Fotoschulen kehren vom Online- in den Live-

Betrieb zurück. Besonders attraktiv: Fotowochenenden und Outdoor-Workshops im (Früh)Sommer. Hier kann man das Angenehme (Kurzurlaub) mit dem Nützlichen (Foto-Lehrgang) verbinden.

Freie Fotoschulen

Das Angebot der großen heimischen Fotoschulen (drei prominente Vertreter siehe unten) reicht vom Crashkurs für Einsteiger bis zu Spezialthemen wie Architektur,

Porträt-, Natur-, Mode- oder Schwarz-Weiß-Fotografie. Auch Filmen oder richtig blitzen kann man hier in Praxis-Workshops erlernen.

Im Unterschied zu den Foto-Akademien der großen

Kamera-Hersteller (siehe rechts) gibt es bei freien Fotoschulen üblicherweise keine Bindung an bestimmte Marken. Es gibt inzwischen sogar recht gut gebuchte Foto- und Videokurse für Smartphones.



CANON AKADEMY. academy.canon.at

Fotoschulen der Hersteller

Neben den freien Fotoschulen gibt es natürlich auch die (meist markengebundenen) Online-Kurse, Video-Tutorials und Workshops der großen Kamerahersteller. – Vorbeischauchen lohnt sich garantiert.



LIK Akademie . Fotosession im imperialen Rahmen

LIK Akademie

Die Private Schule für Fotografie, Film & Mediendesign existiert bereits seit 1987 und bietet optional sogar einen Bachelor-Abschluß! **Events:** Sommerfestofestival Wien und Sommerakademie www.likakademie.com



Beispiel 1: LIK Sommer Fotoshooting im Museum



Beispiel 2: LIK Sommerakademie, Thema Monochrom



Beispiel 3. LIK Sommer-Workshop, Wiener Prater



Prager Fotoschule. Kurs in der Linzer Tabakfabrik

PragerFotoschule

Die Prager Fotoschule Österreich (PSFÖ) folgt dem Konzept der tschechischen Fotopioniere Vlasak und Smok aus dem Jahr 1972. Lehrgänge in Linz und Wien. **Events:** Workshops ab Mai prager-fotoschule.com



Beispiel 1: Aus einem PSFÖ-Lehrgang - Bild von Daniel Gallmetzer



Beispiel 2: Die letzte Bastion vor den Wohnblocks. Foto von Rene Patzelt



Beispiel 3: Stimmungsvolle Monochrom-Arbeit von Manuela Lauss



Wiener Fotoschule. Outdoor-Workshop Ramsau

WienerFotoschule

„Fotografieren mit allen Sinnen“, lautet das Motto der 2011 von Karl Füßelberger gegründeten Wiener Fotoschule. Spezialität: Fotoreisen und Fotowochenenden. **Event:** FW Hallstatt 4.-6. 06 www.wienerfotoschule.at



Beispiel 1: Schnappschuss – von Karl Füßelberger



Beispiel 2: Nachthimmel beim Fotowochenende in Heiligenblut, Großglockner



Beispiel 3: Tipps & Tricks der Marmeltier-Fotografie



FUJIFILMSchool. www.fujifilm-x.com/de-at/fujifilmschool



Nikon School. www.mynikon.at/de/school



MyOlympus Academy. my.olympus-consumer.com/academy



Sony Alpha Academy. sony.at/alphauniverse/alpha-academy

Der Kampf um die Mittelklasse

Nokia X20 vs. Samsung A52. Das neue Nokia X20 zielt auf die Mittelklasse – und trifft dort auf Samsungs Galaxy A52



Nokia X20. Bessere 64 MP Hauptcam, größeres, aber nicht so brillantes Display

Nokia X20

Nicht mehr auf die Premier League, sondern auf die Mittelklasse zielt das X20. **Typ:** 5G-Smartphone mit Android 11 Betriebssystem **• Schirm:** 6.67 Zoll FHD+, **• Prozessor:** Qualcomm Snapdr. 480 5G, 8x 2 GHz **• Arbeitsspeicher:** 8 GB **• Massenspeicher:** 128 GB **• Hauptkameras:** 64 Megapixel Weitwinkel, 5 MP Ultraweitwinkel, 2 MP Makro, 8x Digitalzoom **• Frontkamera:** 32 MP

Dual Sight. Witzig: Simultane Aufnahme mit 2 Kameras. Hier Haupt- und Frontcam



VON RAINER GRÜNWALD

Strategie-Änderung bei Nokia-Produzent HMD: Statt weiter Premium-Smartphones hinterher zu hecheln, setzt man beim neuen Nokia-Flaggschiff X20 bewusst auf eine Pole Position in der Mittelklasse. – Schließlich will nicht jeder über 1.000 Euro für ein Handy ausgeben.

Preis-Leistung, langlebig

Mit einem Preis unter 400 Euro für ein 5G-Smartphone wendet sich das X20 an den „rationalen“ Handy-Käufer, der Preis-Leistung gegeneinander abwägt und ein langlebiges Produkt sucht. Zu den Goodies des X20 zählen deshalb unter anderem 3 Jahre garantierte Android-Updates.

anderer abwägt und ein langlebiges Produkt sucht. Zu den Goodies des X20 zählen deshalb unter anderem 3 Jahre garantierte Android-Updates.

Samsung: Neues A52

Zum Pech der Finnen ist der Platz in der Mittelklasse aber nicht unbesetzt. Samsung hat dort im März sein Galaxy A52 in Position gebracht. Die 5G-Version des A52 ist zwar 30 Euro teurer als das X20, punktet aber mit einem brillanten AMOLED-Schirm. Das Nokia X20 holt diesen Vorsprung freilich mit einer besseren 64 Megapixel-Cam wieder auf.

Samsung A52. Brillanter Schirm, liegt gut in der Hand, wasserfest



Samsung Galaxy A52 + A52 5G

Das A52 ist Samsungs neues Ass in der Mittelklasse. **Typ:** 4/5G-Smartphone mit Android 11 Betriebssystem **• Schirm:** 6.5 Zoll FHD+, **• Prozessor:** Qualcomm Snapdr. 750G, 8x 1,8 GHz **• Arbeitsspeicher:** 6 GB **• Massenspeicher:** 128 GB

• Hauptkameras: 64 Megapixel Weitwinkel, 12 MP Ultraweitwinkel, 5 MP Makro, 10x Digitalzoom **• Frontkamera:** 32 MP **• Video:** 4K bei 30 Bilder/S. **• Anschlüsse:** WLAN ac, Bluetooth 5.0, NFC **• Preise:** € 349,-/429,-



Panorama. Cooler Gag: 360 Grad Panorama-Bilder



Ultraweitwinkel. Schärfe und Farbtreue – geht so ...



Tele (2x). Trotz digitalem Zoom noch immer gut



Digi-Tele (8x). Überdeutliche Spuren des ‚Aufblasens‘



Ultraweitwinkel. Farben & Schärfe besser als bei X20



Tele (2x). Noch gut, aber: Maximal bis 4x zoomen!



Digi-Tele (10x). Ups, das sollte man bleiben lassen



Sharp WCD: Der große Kommunikator

Videoconferencing. Seit der Corona-Krise boomen weltweit die Userzahlen bei Videokonferenz-Software. Mit seinem „Windows Collaboration Display“ bietet Sharp nun eine kostengünstige und einfache Lösung für hybride Meetings im Konferenzraum an

VON RAINER GRÜNWALD

Nicht da und doch dabei: Reisebeschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen haben während der Corona-Krise einige Firmen-Rituale nachhaltig verändert. Videokonferenzen, bisweilen vom Homeoffice aus, ersetzen teure Business-Flüge oder die Anreise zur Sitzung mit dem Auto.

Hybride Besprechungen
Etliche dieser Änderungen werden alleine aus Kostengründen wohl die „Corona-Zeit“ überleben. Videokonferenzen, in vielen Unternehmen früher eher eine exotische Angelegenheit, werden zum fixen Teil des Arbeitsalltags.

Besonders beliebt dürften hier künftig „hybride Meetings“ werden. Christian Call, Unternehmenskommunikation Wiener Netze: „Was bei uns inzwischen sehr wichtig geworden ist, sind hybride Besprechungen, bei denen ein Teil des Teams persönlich anwesend ist und die Anderen aus ihrem Homeoffice on-

line ‚zugeschaltet‘ sind.

Die nötige Hardware dazu haben sich die Wiener Netze in Gestalt von 14 Sharp Windows Collaboration Displays inzwischen auch besorgt.

XXL Konferenz-Display

Im Grunde ist Sharps WCD eine Mischung aus elektronischer Tafel (Whiteboard) und interaktivem Videokonferenzsystem. Eine mächtige 4K-Webcam nebst vier Mikrofonen übertragen Bild & Ton in Top-Qualität rund um den Globus. Das riesige 70 Zoll



Touch Pen. Zum Markieren, Zeichnen und für Notizen

Multi-Touchdisplay offeriert ebenfalls 4K Auflösung und lässt sich wahlweise per Fingertipp oder per mitgelieferter Touch Pen bedienen.

Die passive Touch Pen erlaubt unter anderem die Nutzung des Windows Collaboration Displays als elektronische Tafel für Präsentationen. Auch während eines laufenden Videocalls lassen sich Handschrift-Notizen und Markierungen anbringen (s. S. 7). Das Handling der Touch Pen mit integriertem „Radierer“ unterscheidet sich dabei nicht von Schreiben, Markieren & Zeichnen „auf Papier“.

Für Microsoft Teams

Der Name „Windows“ findet sich übrigens nicht zufällig im Namen des interaktiven

Sharp-Displays. Sharps Windows Collaboration Display wurde für die Nutzung mit Microsofts Videokonferenz-Software Teams und Microsoft 365 optimiert und ent-



Sharp WCD bei den Wiener Netzen. Christian Call (Kommunikation): „Wir haben gelernt, Besprechungen hybride abzuhalten. Das funktioniert mit dem WCD tadellos!“

sprechend zertifiziert.

Laptop verbinden, fertig

Besonders beeindruckend: Zur Bedienung von Sharps Konferenzschirm benötigt

man keine langen Einschulungen, IT-Support oder Software-Installationen. Einfach das Windows-Notebook anstecken oder drahtlos verbinden, erledigt!



Drahtloser Anschluss für Präsentationen mit Laptop & Co.

Der große Horizont - Wireless Casting für Notebooks, Tablets & Smartphones auf 1,77 Meter Bildschirmdiagonale

Keine aufwendige Software-Installation, keine mühsame Konfiguration, keine Apps, einfach loslegen: Besitzer von Windows-Notebooks aber auch User von Tablets und Smartphones können ihre Vorführung auf Sharps beeindruckendem Windows Collaboration Display sofort „mit Bordmitteln“ starten.

Auf „Verbinden“ klicken

Besonders einfach funktioniert das bei Windows 10-Notebook, Convertibles und Detachables. Sharps XXL-Touchscreen liefert hier die Anleitung für den Verbindungsaufbau gleich mit: Im Display-Menü einfach auf



Anschluss-Übersicht am WCD. – Windows antippen

Anschlüsse tippen, unter „Wireless“ Windows auswählen und schon verrät das smarte Display, wie's geht.

Im konkreten Fall findet man die Lösung am rechten Ende der Taskleiste unter dem Sprechblasen-Symbol des Windows Info-Centers.



Prompt erscheint die Anleitung für Wireless Casting

Das Info-Center anklicken und zum Punkt „Verbinden“ gehen. Unter den gefundenen Drahtlos-Geräten DIRECT-WCD wählen, Passwort eingeben, verbunden!

Smartphones & Tablets

Auch für Android-Geräte lie-

Am rechten Rand der Taskleiste das Sprechblasen-Symbol anklicken, dann „Verbinden“ wählen



fert Sharps WCD unter „Wireless“ die Verbindungsanleitung gleich mit. Üblicherweise geht das über den Punkt „Übertragen“ in den Smartphone-Einstellungen. Neben Android-Handys lassen sich übrigens auch iPhones drahtlos mit dem WCD verbinden.



Verbinden von Android-Geräten via „Übertragen“



Raumfüllend. So sieht's aus, wenn man das Sharp WCD ins Wohnzimmer rollt

Praxistest mit Microsoft Teams

Sharps Windows Collaboration Display PN-CD701 im TECHNO-Test

Große elektronische Tafel (Whiteboard) und großes Videokonferenzsystem in einem: TECHNO hat in einer Videokonferenz über Microsoft Teams ausprobiert, was man mit Sharps Windows Collaboration Display so alles anstellen kann.

Hardware- und softwaretechnisch waren die Voraussetzungen für die Videokonferenz ziemlich Basic: Ein mobiler 4G WLAN-Router, ein Standard-Notebook mit Microsoft Teams (gratis) an Bord und zwei Verbindungskabel (siehe Notebook-Anschluss).

ist aber nicht das einzige Feature, das einem bei Online-Meetings via Microsoft Teams zur Verfügung steht. Parallel zur laufenden Videokonferenz können Team-Mitglieder in einem Text-Chat etwa Fragen stellen oder beantworten und Kommentare abgeben.

Video-Talk über 185 km

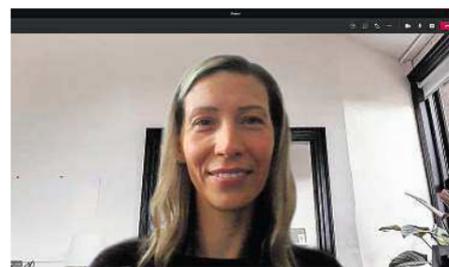
Test-Teilnehmerin am anderen Ende der Internet-Verbindung war - 185 Straßenkilometer entfernt - Christiane Wölfer, Kommunikations- und Marketing-Chefin von Sharp Österreich in der Wiener Firmenzentrale.

Erstaunlich: Trotz eher bescheidener Bandbreite (max. 10 Mbit/Sek. Download, 1 Mbit/Sek. Upload) hielt die Videoverbindung ohne Ruckeln oder Aussetzer.

Und: Über die Freigabe-Funktion von Teams lassen sich während des Video-Chats auch PDF- und Office-Dokumente oder Videos einblenden. Dank Touchdisplay und Touch Pen können WCD-Besitzer hier auch gleich ihre Handschrift-Notizen und Markierungen anbringen.

Text-Chat, Video & Docs

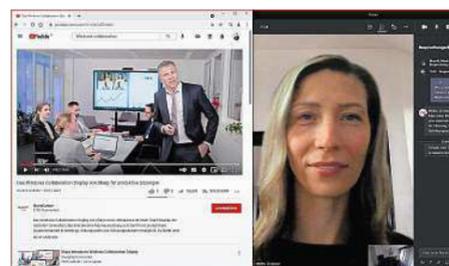
Der Video-Talk mit allen eingeladenen Team-Mitgliedern



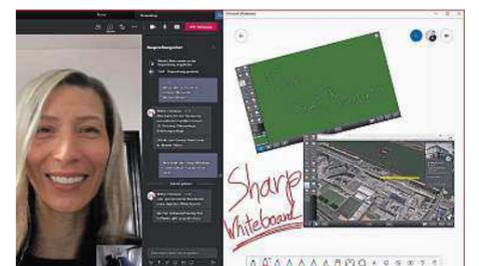
Microsoft-Teams-Videokonferenz. Läuft trotz „Basic-Bedingungen“ problemlos



Docs teilen, Text-Chat. Markieren (siehe roter Ringel) geht am WCD ganz einfach



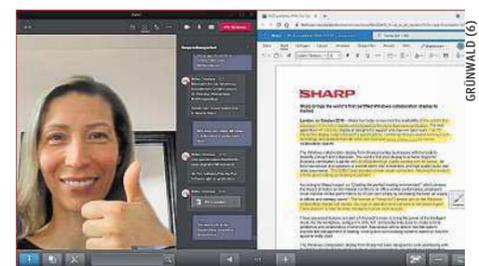
Videos einspielen. Während der Videokonferenz lassen sich sogar Videos teilen



Whiteboard. Elektronische Tafel: Die Pen-Software erlaubt auch Handschrift-Notizen



Aussendung besprechen. Die wichtigsten Textstellen mit der Touch Pen markieren



Effizient. Gegenüber einem Live-Meeting wurden hier 4 Stunden Fahrzeit eingespart



SHARP (3)

4K Videokamera. Thront unübersehbar über dem Bildschirm- Blickwinkel: 120°



IoT-Sensor. Detaillierte Raumklima-Daten für intelligente Haussteuerungen

Sharp WCD PN-CD701

Schirm: 70 Zoll Multi-Touchdisplay (1,766 Meter Bild-Diagonale), 3.840x2.160 Pixel (4K)1,06 Mrd. Farben, maximale Helligkeit 350 cd/m2, Kontrast 4.000 : 1, Betrachtungswinkel 176°, Reaktionszeit 6 ms

Anschlüsse: PC Connection-Ports links 1x USB-B, 2x USB-C, 1x HDMI Ports rechts: 2x USB 3.0 für Sensor-Anschlüsse, 2x Gigabit-LAN, Audio-Ausgang (3,5 mm Mini-Klinke), USB (für Speichererweiterung) und USB-C

Drahtlose Datenübertragung: WLAN b/g/n (2,4 GHz) und WLAN a/n/ac (5 GHz), Bluetooth, Wireless Casting

Kamera: 4K bei 30 Bildern/Sekunde, 120°

Audio: 4x Mikrofone, 2x 12 Watt Speaker

IoT-Sensor Hub: AI Kamera, FHD, Bewegungssensor, Lichtsensor, Luftqualitätsensor, Temperatursensor, Hygrometer

Extra: Touch Pen (passiv) für Handschrift-eingaben, Markierungen und Zeichnen
Preis: €7.490,- /€ 8.988,- (exkl./inkl. USt)

GRÜNWALD (3)

Anschlüsse. Ausgesprochen anschluss-freudig: An Ports herrscht kein Mangel



Metall-Leiste. Schnellwahltasten für Ton & Co., Magnethalterung für Touch Pen

Notebook-Anschluss für Videokonferenzen

Kabelgebundene Anschluss-Alternativen: Je nach Laptop über USB-C oder USB + HDMI

4K-Videokonferenzen in Echtzeit produzieren einen gewaltigen Datenstrom. Damit es beim Bild- und Ton-Transfer zwischen Notebook und Windows Collaboration Display nicht zu ruckelnden Bildern und langen Latenzzeiten kommt, wird der Rechner hier per Kabel mit dem interaktiven XXL-Monitor verbunden.

Keine App-Installation

Im Prinzip gilt dasselbe wie bei der schnurlosen Präsentation: Zum Start einer Videokonferenz muss man hier keine Extra-Software installieren oder irgendwelche Apps auf das Windows Collaboration Display herunterladen. Das interaktive Touchdisplay verhält sich wie ein riesiger Computer-Monitor: Anstöpseln, fertig. Ist Microsoft Teams (oder eine andere Videokonferenz-Software) bereits am Notebook installiert, kann's sofort losgehen.

Anschluss-Auswahl

Verfügt der Laptop über einen USB-C-Port empfiehlt sich die Verbindung über das



Anschluss-Version 1: Für Notebooks mit USB-C...



... WCD und Laptop per USB-C-Kabel verbinden

mitgelieferte USB-C-Kabel. Der Vorteil dieser Methode: Das Notebook (oder der Convertible) wird während der Verbindung automatisch mit Strom versorgt und geladen.



Anschluss-Version 2: Für Notebooks ohne USB-C...



USB-B auf USB-A-Kabel (Drucker-Kabel) anstöpseln

Die Anschluss-Alternative für alle Rechner ohne USB-C lautet: USB + HDMI. Dabei wird zwecks wechselseitiger interaktiver Steuerung der USB-B-Port des



Bild- und Tonübertragung laufen hier über HDMI



HDMI-Kabel an beiden Ports anstecken, fertig!

Windows Collaboration Displays mit der USB-A-Buchse des Notebooks verbunden. Die hochauflösende Bild- & Tonübertragung läuft parallel über ein HDMI-Kabel.



Jetzt in 2 Größen. Microsofts Surface Hub 2S ist in 50 Zoll (€9.699,99 inkl. MwSt.) und 85 Zoll (25.199,-) verfügbar

Microsoft Surface Hub 2S

Ähnliche Funktion, anderer Technik-Ansatz

Dass Microsoft als Erfinder der Videokonferenz-Software Teams auch selbst auf die Idee kommt, die nötige Hardware dafür anzubieten, liegt irgendwie auf der Hand.

Eingebauter Rechner

Microsofts Konferenz-Display ist unter dem Namen Surface Hub 2S inzwischen in der 2. Generation angekommen. In Österreich wird der Hub (engl. = Drehscheibe, Mittelpunkt) in zwei Größen angeboten: Als kompaktes 50-Zoll-Modell (1,27 m Bildschirmdiagonale) und als 85-Zoll-Version (2,16 m Diagonale) für große Konferenzräume.

Microsofts Hub ähnelt in Manchem dem Sharp-System (4K-Kameras, UHD-Touchdisplays) unterscheidet sich aber in einem wesentlichen Punkt: Microsoft hatte hier den Ehrgeiz, einen kompletten Rechner samt eigenem Betriebssystem (Windows 10 Team) im Schirm unterzubringen.

Das kann man als Vorteil sehen (funktioniert autonom auch ohne angeschlossenen Laptop) oder als Nachteil (erhöhter Aufwand für den IT-Support). Einen Effekt hat es aber unbestritten: Es macht die Surface Hubs (€ 9.699,99 bzw. € 25.199,-) deutlich teurer als Sharps Windows Collaboration Display.

Kids: Smartwatch statt Smartphone!

Telefonieren mit der Uhr. Mit der Kinder-Smartwatch anio 5 gibt es nun eine kindergerechte, coole Alternative zum Smartphone

VON RAINER GRÜNWALD

Soll man seinem Kind wirklich schon ein Smartphone kaufen? – Und wenn ja, ab welchem Alter? Diese Frage beschäftigt Eltern wie Pädagogen schon seit Längerem.

Einerseits soll der hoffnungsvolle Nachwuchs natürlich jederzeit zu Hause anrufen und von den Eltern erreicht werden können. Andererseits bieten Smartphones einen nur schwer kontrollierbaren Vollzugang zum Internet und zu Social Media.

Statt man schon die Kleinsten mit Smartphones aus, übernimmt das Internet einen Teil der Erziehung und okkupiert zunehmend auch die

Freizeit der Kids.

GPS Smartwatch für Kids

Bevor man nun in seinen Schubladen nach einem uralten Tasten-Handy zu kramen beginnt: Das ist auch keine Lösung. Einen gewissen Coolness-Faktor brauchen die Sprösslinge am Schulhof schon, wenn sie mit ihren Smartphone-Klassenkameraden mithalten wollen.

Als coole Alternative zum Smartphone bietet sich hier ANIOs neue anio 5, eine Smartwatch speziell für Kinder an. Ohne zusätzliches Handy kann man hier locker vom Handgelenk aus telefonieren. Ein integriertes Telefonbuch speichert die 10 wichtigsten Rufnummern.

Mit der schlaun Uhr lassen sich auch Chat-Nachrichten der Eltern empfangen, auf die Kids per Emoji oder Sprachnachricht antworten können.

Wichtig für alle Eltern, die sich Sorgen machen, wenn der Nachwuchs wieder einmal „überfällig“ ist: Dank eingebautem GPS kann man „die Abgängigen“ via Smartphone und anio-App auch orten.

Bundle mit yesss!-Tarif

In Kooperation mit yesss! ist die anio 5 ab sofort für € 169,- erhältlich. Ein spezieller Kids Watch Tarif ohne Bindung enthält 500 Gesprächsminuten + 200 MB für € 4,99 pro Monat: www.anio.eu/yesss



Kid-Smartwatch anio 5.
Für € 169,- mit yesss!
Kids Watch Tarif erhältlich



Rundum bessere Meetings

Mit dem Windows Collaboration Display von Sharp können Sie ohne grossen Aufwand Meetings starten und sofort zusammenarbeiten. Sparen Sie bis zu 10 Minuten* Zeit beim Einrichten von Verbindungen.

Neben der Verwendung der preisgekrönten Technologie von Sharp, arbeitet das Display nahtlos mit den besten „Microsoft 365 Collaboration Tools“ zusammen und ist Microsoft zertifiziert.

Das Windows Collaboration Display von Sharp verfügt über eingebaute Sensoren, die sich mit der „Microsoft Azure Digital Twins IoT“-Plattform und Abonnement-Services verbinden lassen.

Reingehen. Anschliessen. Loslegen.

* Total Economic Impact™ Study, Forrester Consulting, February 2016.

Erfahren Sie mehr auf www.sharp.at

Tel: +43(0)1/727 19-0 | Mail: info.at@sharp.eu



SHARP
Be Original.

1. Registrieren in der anio-App
Die App für iOS und Android verbindet das elterliche Smartphone mit der anio-5-Smartwatch der Kinder



2. anio-Dienste am Handy
Eltern können von hier aus zum Beispiel anrufen, Nachrichten schreiben oder die Smartwatch der Kids einstellen



3. Wo bleibt Thomas?!
Ein wichtiges Feature für alle Eltern, die sich Sorgen wegen „überfälliger“ Sprösslinge machen: Die Ortungsfunktion der anio 5

